



Max-Planck-Institut  
für Kohlenforschung

Pressemitteilung  
30. August 2016

## Feuer und Flamme für die Chemie - Experimentalvorlesung auf der Mülheimer Freilichtbühne am 10. September 2016

Max-Planck-Institut für Kohlenforschung veranstaltet erneut beliebte Chemie-Show



Chemieshow mit Professor Ferdi Schüth 2014

Chemie zum Staunen, explosive Experimente und Wissenswertes aus der Welt der Wissenschaft, das erwartet die Besucher der Freilichtbühne Mülheim am Samstag, 10. September in der beliebten Experimentalvorlesung „Feuer und Flamme für die Chemie“ des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung. Ferdi Schüth, Wolfgang Schmidt und André Pommerin zeigen unterhaltsame und spektakuläre

Experimente, bei denen Gurken, Baguettes oder Luftballons die „Stars“ sind. Wie diese

im Kontakt mit ausgewählten chemischen Substanzen oder Feuer reagieren, darauf können sich die Zuschauer in der kostenfreien Veranstaltung ab Einbruch der Dunkelheit freuen. Eingebettet sind die Experimente in einen unterhaltsamen Vortrag von Institutsdirektor Schüth, der die Besucher anstecken möchte, genauso wie er „Feuer und Flamme für die Chemie zu sein“. „Viele Menschen haben ja keine guten Erinnerungen an den Chemieunterricht oder vergessen, worum es bei der Kunst der Stoffumwandlung geht. Wir zeigen, dass Chemie faszinierend und unterhaltsam sein kann.“, so Schüth.

Die Experimentalvorlesung von Ferdi Schüth und seinen Kollegen findet zum vierten Mal auf der Mülheimer Freilichtbühne statt und erfreut sich großer Beliebtheit. Das Chemie-Spektakel startet bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20:30 Uhr, der Biergarten ist vorher geöffnet. Da die Experimente nur bei gutem Wetter gezeigt werden können, muss die Veranstaltung bei schlechtem Wetter ausfallen. Informationen hierzu werden auf der Internetseite des Instituts [www.kofo.mpg.de](http://www.kofo.mpg.de) kurzfristig eingestellt. Informationen zur Anfahrt finden Sie auf der Internetseite der Regler-Produktion e.V. [www.regler-produktion.de](http://www.regler-produktion.de).

**Bild: Armin Röpell**

### Kontaktinformationen:

Max-Planck-Institut für Kohlenforschung  
Isabel Schiffhorst, Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 0208/306 2003, E-Mail: [schiffhorst@mpi-muelheim.mpg.de](mailto:schiffhorst@mpi-muelheim.mpg.de)